

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 5. Oktober 2016

1. Stück

1. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie
2. Bestellung interimistischer stellvertretender Leiter (interimistischer stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie
3. Bestellung interimistische stellvertretende Leiterin (interimistische stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I
4. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
5. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

1. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.09.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2016 bis zur Umsetzung der Strukturänderung der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, längstens bis 30.09.2018,

Univ.-Prof. Dr. Walter-Wolfgang FLEISCHHACKER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

2. Bestellung interimistischer stellvertretender Leiter (interimistischer stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.09.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2016 für die Dauer der Funktionsperiode des interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2018,

ao. Univ.-Prof. Dr. Eberhard DEISENHAMMER
zum interimistischen stellvertretenden Leiter (interimistischen stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

3. Bestellung interimistische stellvertretende Leiterin (interimistische stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.09.2016 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2016 für die Dauer der Funktionsperiode des interimistischen Leiters, längstens bis 15.03.2017,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela KARALL
zur interimistischen stellvertretenden Leiterin (interimistischen stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie I zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

4. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15807

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1 (75 % Ersatzkraft), Sektion für Molekulare Pathophysiologie, ab 01.01.2017 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- od. Diplomstudium. Erwünscht: Abgeschlossenes Studium in einem verwandten Fach (zB Humanmedizin, Biologie oder Chemie), breite Erfahrung in molekularbiologischen und zellbiologischen Techniken (Anwendung von CRISPR/Cas, life cell imaging), Erfahrung in der selbständigen Durchführung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zellteilung, Erfahrung in der labortechnischen Anleitung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Praktikantinnen/Praktikanten, hohes Maß an Flexibilität, sozialer Kompetenz und persönlicher Belastbarkeit. Selbstständige Durchführung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Zellteilung, Mitarbeit bei der Durchführung von Praktika, Mitarbeit bei der Betreuung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2022,38 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15895

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2017 auf 4 Jahre Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Erwünscht: Erfahrung in universitärer Forschung und Lehre, Publikationstätigkeit, Erfahrung in universitärer Lehre, Erfahrung als Fachärztin/Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15903

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin. Erwünscht: wissenschaftliche Erfahrung in der Onkologie oder Additivfach für Onkologie, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15889

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers voraussichtlich bis 06.11.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15896

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2016 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 30.11.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Gegenfächer oder Basisausbildung, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15893

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Pathologie. Erwünscht: Erfahrung in Lehre und Diagnostik, eigenständige Forschungstätigkeit, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15913

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 30.04.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2696,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15910

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.12.2016 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Unfallchirurgie. Erwünscht: vertiefte Ausbildung in Hand- und Fußchirurgie, Habilitationsanwärterin/Habilitationsanwärter, langjährige Facharztterfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15908

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Radiologie. Erwünscht: Vorkenntnisse: Sonographie des Bewegungsapparates einschließlich perkutaner bildgesteuerter Eingriffe, Endovaskuläre Therapie von Gefäßerkrankungen, wissenschaftliche Tätigkeit und Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3590,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Oktober 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

5. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15899

IT-Software-Lizenzmanagement, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: Hohe soziale Kompetenz, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, ausgezeichnete MS Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten in Abstimmung mit den anderen Bereichen. Beleg- und Anlagenerfassung in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen, Management von Lizenz- und Wartungsverträgen in Abstimmung mit der Abteilungsleitung, Unterstützung der Abteilungsleitung bei Budgetplanung und Controlling.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15771

Biomedizinische Analytikerin/Biomedizinischer Analytiker, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleneinhabers, längstens jedoch bis 19.09.2017. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Vorkenntnisse in der Durchführung von bzw. bei der Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten. Aufgabenbereich: Biochemische, zellbiologische und molekularbiologische Untersuchungsmethoden, FACS-Analysen, allgemeines Labormanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 960,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Oktober 2016 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
